

Bundesweite Fachtagung im Rahmen des Kooperationsverbundes Jugendsozialarbeit



Wieviel Gender nutzt der beruflichen Integration? - Handlungsbedarf und Handlungsoptionen

Termin: 3. /4. September 2008
Beginn 10.30 Uhr

Ort: DFB-Sportschule
Otto-Fleck-Schneise 6
60528 Frankfurt am Main



In der aktuellen Debatte um den Übergang von der Schule in den Beruf spielen verschiedene neue und alte Aspekte eine Rolle: Bildungsbenachteiligung von Jungen und Mädchen, unverändert eingegrenzt Berufswahlspektrum von Mädchen - und Jungen, Mangel an gesellschaftlich akzeptierten Rollenmodellen, soziale Benachteiligung beim Übergang in Ausbildung, wachsende Nachfrage nach Arbeitskräften durch demografische Veränderungen, hoher Bedarf an Personal bei pflegerischen und betreuenden Dienstleistungen – um nur einige zu nennen.



Die Fachtagung will die Frage in den Vordergrund rücken, welche Ansätze und Strategien die berufliche Integration unter gleichstellungspolitischen Gesichtspunkten unterstützen (können) und wie geschlechtergerechtes Handeln die Möglichkeiten von Jugendlichen nicht nur ideell verbessert.



Workshops geben den TeilnehmerInnen die Gelegenheit, fachlich-pädagogische und fachpolitische Handlungsoptionen und -schritte zu erarbeiten. Anregung dazu geben verschiedene Inputs und Praxismodelle, die Bewegung in das tradierte Berufs- und Lebensplanungsgefüge von Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männern bringen wollen.



Das vorläufige Programm finden Sie im Anhang ebenso wie ein Anmeldeformular.

AdressatInnen der Tagung sind Fach- und Führungskräfte der Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe, Argen, optierenden Kommunen und Agenturen für Arbeit.

Die Tagung wird durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Vorläufiges Programm

3. 9. 2008

10.30 Uhr	Begrüßung, Ablauf und Organisatorisches
10.45 Uhr	Breakdance-Karriere oder junge Mama? Selbstentwürfe sozial benachteiligter Jugendlicher zwischen Kompensation, Frustration oder Illusion. Anmerkungen zur Relevanz von Genderdimensionen in der Berufs- und Lebensplanung von sozial benachteiligten Jugendlichen. Dr. Corinna Voigt-Kehlenbeck, Gender-Institut Hamburg
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 -14.30	Arbeitsmarktperspektiven von Mädchen und Jungen auf dem Hintergrund der demografischen Entwicklung (N.N.)
14.30 -15.30 Uhr	Projektvorstellung NEUE WEGE FÜR JUNGS <i>Warum brauchen (auch) Jungen bei der Zukunftsplanung eine geschlechtssensible Unterstützung?</i> Miguel Diaz, Projektkoordinator
15.30 -15.45 Uhr	Pause
15.45 -16.45 Uhr	<i>Warum brauchen Mädchen weiterhin geschlechtssensible Unterstützung?</i> Ulrike Hestermann, Internationaler Bund
16.45 -17.00 Uhr	Pause
17.00 -18.00 Uhr	Sozial engagierte Jungs <i>Vorstellung eines Modellprojekts – Ziele, Hintergründe, Erfahrungen, Transfer</i> Lothar Reuter, PARITÄTisches Bildungswerk Landesverband Rheinland- Pfalz/Saarland e.V.
18.00 -18.15 Uhr	Abschlussrunde
18.15 -19.00 Uhr	Abendessen

Fakultatives Abendprogramm

Sight Seeing ausgewählter Frankfurter Sehenswürdigkeiten
mit anschließendem Umtrunk und Gelegenheit zum Austausch

4.9. 2008

- 9.00 -11.00 Uhr *What to do?* - Fachlich - pädagogische Handlungsbedarfe und fachpolitische Handlungsschritte - Workshops in drei verschiedenen Gruppen
Workshop 1: Gender Mainstreaming in Qualifizierungsbausteinen der Berufsausbildung/-vorbereitung/
Erik Weckel, Jugendwerkstatt Gifhorn
Workshop 2: Geschlechtsspezifisch orientierte Unterstützung von Jungen (NN)
Workshop 3: Land in Sicht – Ausbildungsprojekte LISA e.V. , Berlin/ LILA – Zukunftsfähige Berufe für junge Frauen im Handwerk (angefragt)
- 11.15 - 12.15 Uhr Ergebnisse, Auswertung und Verabredungen
- 12.15-12.30 Uhr Abschluss
- 12.30-13.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr

Abreise

Tagungsvorbereitung und Organisation: Ulrike Hestermann
Tagungsdurchführung: Ulrike Hestermann und Christine Kolmer

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit beigefügtem Anmeldeformular per email oder Fax.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos, Kosten für Getränke und Verpflegung werden vom Veranstalter getragen.
Die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt. Die Teilnahmebestätigung erfolgt schriftlich in der Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Anmerkung

Der Internationale Bund (IB) veranstaltet diese Tagung für den am 1. Juli 2007 gegründeten Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit. Die Arbeiterwohlfahrt, die Bundesarbeitsgemeinschaften der Evangelischen und Katholischen Jugendsozialarbeit, die Bundesarbeitsgemeinschaft der örtlich regionalen Träger der Jugendsozialarbeit, das Deutsche Rote Kreuz, der Internationale Bund und der Paritätische Wohlfahrtsverband sind die sieben darin zusammen arbeitenden Organisationen.

Anmeldung zur Fachtagung im Rahmen des Kooperationsverbundes Jugendsozialarbeit



Wieviel Gender nutzt der beruflichen Integration? - Handlungsbedarf und Handlungsoptionen

3./4. September 2008
in Frankfurt am Main

Internationaler Bund: Fax 069 / 9 45 45 - 373

Organisation

Name, Vorname

Telefonnummer/Fax

email

Straße

PLZ, Ort

Ich benötige eine Übernachtung vom 3. bis 4.9.

ja

nein

Ich benötige eine Vor-Übernachtung vom 2. bis 3.9.

ja

nein

Ich nehme am Mittagessen am 4.9. teil

ja

nein

Ich möchte vegetarisch essen.

ja

nein

Stempel/Unterschrift

Rückantwort an:

**Internationaler Bund
Zentrale Geschäftsführung
Ressort Bildung und Soziale Arbeit
Frau Ulrike Hestermann
Valentin-Senger-Str. 5
60334 Frankfurt am Main
Fax 069 / 9 45 45 - 373
email: Ulrike.Hestermann@internationaler-bund.de**

Tagungsort:

**Sportschule und Bildungsstätte
des Landessportbundes Hessen e.V.
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069/6789-0**